



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

24.09.1939 (Nr. 263)

Ersteintmal wöchentlich
 Monatsbezug RM 2,30 einfl. Zu-
 hellgebühren: Postbezugspreis monatl.
 2,30 RM (einschl. 46 7/8 Pf. Post-
 zugsgebühren) zugl. 42 Pf. Be-
 fähigungsbüchlein. Postamtverlag
 Ernst Göttsch, Bremen, Steen 6-8.
 Fernspr.: 54121, Nachr. u. Sonnt.
 51115. Sperrsch.: Verlag werkl.
 12-13 Uhr. Schließung Dienst-
 tag und Freitag 12 1/2-13 1/2 Uhr.

Bremer Zeitung



Parteiamtliche Tageszeitung
 Das Amtsblatt des Regierenden Bürgermeisters der freien Hansestadt Bremen

der Nationalsozialisten Bremens
 Amtliches Verkündungsblatt des Reichsstatthalters in Oldenburg und Bremer

Nr. 263 / 9. Jahrgang

Sonntag, 24. September 1939

Einzelpreis 15 Rpf.

Größte Vernichtungsschlacht Der Geschichte

Der Wehrmachtsbericht über Vorgeschichte, Anlage, Verlauf und Abschluß des Feldzuges in Polen

Unser Soldat aufs höchste bewähret

Die Zahl der polnischen Gefangenen nähert sich der halben Million

abw. Berlin, 24. September.

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Der Feldzug in Polen ist beendet. An einer zusammenhängenden Reihe von Vernichtungsschlachten, deren größte und entscheidende die bei Bzura gewesen war, wurde das polnische Heer vernichtet, gefangen oder vertrieben. Keine einzige der polnischen Offiziere oder Soldaten, keine einzige der polnischen Soldaten, die in diesem Schicksal entgingen. Nur einzelne einzelne Verbände konnten sich durch die Flucht in die Sambratzer Sümpfe des jetzigen Grenzgebietes entziehen. Sie erliegen dort den sofortigen Vernichtungsschritten.

Von der gesamten polnischen Wehrmacht kämpft zur Zeit nur noch ein geringfügiger Rest auf festungsartigen Höhen in Warschau, in Modlin und auf der Ostpriel Gela. Daß er das noch kann, bedankt er ausschließlich der gewöhnlichen Schonung unserer Truppen und unserer Rücksichtnahme auf die polnische Zivilbevölkerung.

Anlage und Ablauf der Operationen

Als sich seit dem Frühjahr 1939 die Anzeichen verdichteten, daß Polen, baute auf die ihm zugesicherte fremde Hilfe, in der Verfügung seiner weitverbreiteten nationalen Interessen auch einen Selbstverleugung mit dem Zeitigen Weich nicht finden würde, wurden in lokalisierten Phasen die vorbereitenden Operationen des polnischen Heeres in Angriff genommen. Die aus der polnischen Literatur und aus der Tagespresse bekannt gewordenen Einzelheiten geben in Verbindung mit dem unterdessen bekanntgewordenen militärischen Material der polnischen Besetzung ein unvollständiges Bild der Möglichkeiten der polnischen Führung. In einer Reihe von Befehlshabern des Heeres, mit dem Oberbefehlshaber des Heeres, der Marine und der Luftwaffe, ihren Generalobersten und den Oberen des Oberkommandos der Wehrmacht wurden die sich daraus für die deutsche Wehrmacht ergebenden operativen Gefahren erörtert und gelöst.

1. Polnische Absichten

Schon die Betrachtung der allgemeinen und wehrwissenschaftlichen Literatur Polens dementierte ein Bild der Absichtslagen, das sich der polnische private und staatliche Schauplatz aus über die künftige Entwicklung des polnischen Staates gemacht hatte. Publizistische Forderungen der Tagespresse sowie technische Organe polnischer Militärs verrieten diese Absichten. Der im Auge der polnischen Wehrmacht in der Entscheidung stehende Anmarsch der polnischen Streitkräfte dürfte als letzte Befestigung dieser Absichten gelten.

Die polnische Wehrmacht lebte in Unterfütterung der deutschen Wehrmacht in dem Glauben, daß es ihr mit Mäßigkeit auf die Bindung starker deutscher Kräfte im Westen des Reiches angingen würde, den Krieg im Osten zummindest in einem gewissen Ausmaß offen zu können. Der bei herrschende Gedanke war, den freistat Danzig sofort zu besetzen, Schiffsverkehr von drei Seiten anzugreifen und als vom übrigen Reich abgetrenntes Ziel einzunehmen.

Zu diesem Zweck fand folgende Staffelanweisung statt: Eine polnische Armee im Raum um Modlin, die sich zu behaupten, einen etwa drohenden deutschen Vormarsch aus Ostpreußen gegen Warschau zu hemmen, wie kurz genug, den eigenen Anmarsch durchzuführen. Ziel polnischer Kampfe sollte rasch handlung werden durch eine heftige Kavallerieeinleitung, die aus ständiger Richtung Ostpreußen bedrohen konnte, am linken Flügel durch eine sehr starke Armee im Rücken. Die Aufgabe der Kavallerie war, den Zeitverlust Danzig zu besetzen, um dann auch von dieser Seite offen zu gehen. Die polnische Wehrmacht war zu besetzen zu können.

Um dieser Erwartung die notwendige Rückversicherung zu geben, wurde im Rahmen von Polen die weitaus größte polnische Armee aufgestellt. Sie sollte im Falle eines deutschen Anmarsches gegen den Korridor mit ihren überlegenen Kräften die Flucht dieses Anmarsches verhindern, die Front, aber eben der Schwärze von ihr anmarschierenden Schwärzen polnischer Armee sofort zu Hilfe eilen. (Fortf. auf Seite 9)

Losung für Das italienische Volk

„Die Politik Italiens entspricht seinen nationalen Interessen, politischen Vereinbarungen und Pflichten“

Rom, 24. September

„Nachschick des Ganges der führenden politischen Partei von Benito im Palazzo Venezia hat Mussolini seit Monaten zum ersten Male wieder in einer Rede zur Lage Stellung genommen.

„Sie treffen uns hier“, so erklärte der Duce im wesentlichen, „in einer kritischen Zeit, die nicht nur die europäische Lage, sondern vielmehr die der Kontinente aus dem Spiel legt. Es ist nicht möglich, als daß diese gewaltigen Ereignisse und ihre Auswirkungen in Italien auch bei uns eine starke innere Anteilnahme auslösen.“ Von den von italienischer Regierung und Führer Seite bereiteten verlogenen Geschichten ausgehend, führte der Duce aus, das italienische Volk wisse, daß man den Steuermann, besonders auf heimischer Fahrt, nicht lösen noch jeden Augenblick von ihm Nachrichten über den Kurs verlangen dürfe.

„Wenn ich einmal wieder auf dem Balkon erkläre“, rief Mussolini, „und das ganze italienische Volk zusammenrufen werde, um meine Stimme zu hören, wird das nicht geschehen, um ihm ein Bild der Lage zu entwerfen, sondern um ihn wie feierlich am 9. Oktober 1935 oder am 9. Mai 1936 festzubinden, und zwar Festbindungen von geschichtlicher Tragweite anzufertigen.“

„Bewähren ist dies nicht der Fall. Unsere Politik ist in der Erklärung vom 1. September festgelegt worden, und es besteht kein Grund, sie anzupassen. Sie entspricht unseren nationalen Interessen, unseren politischen Vereinbarungen und Pflichten und dem Wunsch aller Völker einschließlich des deutschen Volkes, den Konflikt zummindest zu lokalisieren. Meinem Gefühl nach ist Europa nach der Stabilisierung Polens noch nicht vollständig im Krieg. Die Massen der Völker sind noch nicht auseinandergerissen. Man kann den Zusammenstoß vermeiden, wenn man sich darüber Rechenschaft gibt, daß es eine humane Situation ist, Positionen aufrechtzuerhalten oder — nach Gutdünken — wieder anzufügen zu wollen, die die Geschichte und der Dynamismus der Völker beurteilt haben.“

Die Regierungen von Paris und London haben gemäß dem Vertrag von Locarno, den Konflikt nicht ausdehnen zu wollen, bisher gegenüber der russischen „vollständigen Zusage“ nicht reagiert. Daran ergibt sich aber, daß sie die moralische Verantwortlichkeit für die Ausdehnung der vollenbeständigen Konflikte in Frage gestellt haben. In einer Lage, die wie die derzeitige voller Unbestimmtheit ist, hat sich der Duce durch seinen leidenschaftlichen Vortrag im Hinblick auf die Lösung vorbereitet; sich militärisch vorbereiten, um jeder Möglichkeit entgegenzutreten zu können, denn möglichen Friedensverhandlungen zu unterliegen und langsam und schrittweise zu arbeiten. Das muß sein und ist der Ziel des italienischen Volkes.

Der Duce hat, wie die amtliche Meldung über keine Rede im Palazzo Venezia, knirschend mit harter und leiser Stimme gesprochen und seine Worte bei den wichtigsten Punkten und Stellen mit bedeutendem Nachdruck hervorgehoben. Nach keiner Rede, die ein durch ihn ausgesprochenes Wort umstritten wurde, haben die vollständigen Reden eine begeisterte Zustimmung für den Duce bewirkt.

Von weltpolitischer Warte

J. B. D. Bremen, 24. September

Ohne Beispiel in der Geschichte

Groß und gewaltig ist das Bild der zusammenhängenden Schlachtenfolge in Polen, das der zusammenfassende Bericht des Oberkommandos der Wehrmacht über den Feldzug, der das Schicksal des polnischen Heeres bereits in der ersten Woche des Krieges entschied, gegeben hat. Der polnische Feldzug ist beendet, und die Welt erkennt erst aus diesem Bericht, mit welcher Präzision, aber auch mit welchem Einsatz von unerbittlichem Heldentum und unerhörter Todesbereitschaft die deutsche Wehrmacht ihre Aufgabe in Polen erfüllt hat und wie ohne Beispiel in der ganzen Geschichte sowohl die riesige Schlacht selber als ihr glänzendes Ergebnis dasteht. Can nae: Das ist ein Begriff. Ein Heer von 86.000 kampfbereiten Männern wurde in dieser Schlacht durch Hannibal vernichtet. Sedan: ist ein noch viel geläufigerer Begriff. Denn, eine starke französische Armee fand hier, strategisch auf die belgische Grenze zurückgeworfen, ihr Ende. Fannenberg ist in uns allen noch besonders lebendig, weil hier Kernenkampfs vorwärtsführende Armee von 100.000 Mann vernichtet wurde. Es sind große und gewaltige Kriesschlachten, die an diesen Schlachten geschehen; aber sie stehen zurüd hinter der einen Schlacht in Polen, die die Vernichtung der gesamten polnischen Armee bis auf keine Ueberreste zum Ergebnis hatte. Fast eine halbe Million Gefangene und 1200 erbeutete Geschütze mit einem unerschöpflichen Kriegsmaterial blieben als Trübe des deutschen Triumphes und unerschöpflicher Ruhm beider deutschen Truppen aller Stämme, die Formationen junger Artillerie und solcher älterer Abteilungen in aller Welt. Für unsere Feinde Unvorstellbares ist durch deutsche Kraft und militärischen Geist vernichtet worden, und der Bericht über den polnischen Feldzug, der eben prägnant wie der Feldzug selbst ist, dieser Bericht wird eines der maßgebendsten Dokumente unserer Lage bleiben. Der Feldzug selber wird als ein in der Geschichte bisher noch nie dagewesenes Ereignis in die Geschichte der Welt eingezeichnet, als ein Ereignis, aus dem in Jahrhunderten die Militärs aller Länder ihre Lehren ziehen. Daß es die politischen Straßenszenen heute in London und Paris nicht tun wollen, ist um so bemerkenswerter, geschiedt indes zu ihrem eigenen Schaden.

Verfälschung ohne Gleichen

Mit einer Verfälschung, die aus den gleichen Wurzeln stammt, wie die allen politisch vernünftig denkenden

Unser Tagesspiegel

(Unser heutige Ausgabe umfaßt 12 Seiten)

Der Wehrmachtsbericht über den Feldzug in Polen legt Vorgeschichte, Anlage und Ablauf der größten Vernichtungsschlacht der Kriegsgeschichte dar. Molotow und Beria wurden getrennt abgerufen. Daladier und Chamberlain trafen sich zu einer Besprechung in England. Ueber die britischen Seeräubermethoden liegen neue Meldungen vor. Mussolini gab den Italienern die Losung. Das Blatt des Vatikan wird wegen seiner Erbfeindschaft aus Polen vom italienischen Staatsminister Farinacci zurückgehalten. Reichert von Reich ist an der Ostfront gefallen. Der deutsche Seelandsbedarf ist völlig gedeckt; auch die Gadruchente wird sehr gut ausfallen. Die Kurzarbeiterunterstützung ist neu geregelt worden. Eine Tabellenübersicht erläutert die Bezugsmengen und die Handhabung des ab morgen gültigen Lebensmittelkartenwesens. Morgen tritt für den Bezug von Seife und Überzogen für den Bezug von Hausbrandholz eine neue Verordnung in Kraft. Das Küstengebiet von Smyrna wurde durch ein schweres Erdbeben heimgesucht. Die tschechische Hilfe in Katalonien forderte bereits 50 Todesopfer.



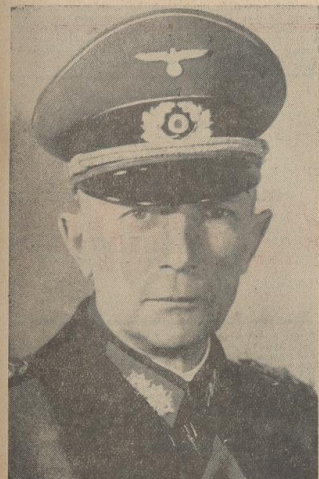
Großadmiral Raeder



Generaloberst Keitel



Generaloberst von Rundstedt



Generaloberst von Bock



Generaloberst von Brauchitsch



General der Artillerie Halder
 Presse-Hoffmann (6)



Mehr Sorgfalt bei Verbundelung

Bremen, 24. September. Der Polizeipräsident als örtlicher Aufseher...

Moderne Armbanduhrer. Damen-Armbanduhrer. 10 und 15g. Werke. Gehäuse in Wolzgoldauflage 16, 30, 35g. Herren-Armbanduhrer. Zuverlässige Ankerwerke, 15 und 16 St. Apple Gehäuse in Edel. Stahl und in Verchromung 15,- 45,- Kleinert & Co. Faulen. Str. 36

Ausschneiden! Praktische Handhabung der Karten

Die neuen Bezugsschein-Karten und ihre Verwendung durch den Verbraucher — Karten mit Bestellschein werden entwertet, Karten ohne Bestellschein wie bisher abgefrischt

Hoffen sind die letzten neuen Karten in den Besitz des Verbrauchers gekommen, die ab morgen gültig werden...

abgeschnittene der linken Seite der Bestellscheine aus für den Bezug von Fleischwaren, also von Wurst und Fleisch...

Bestallnahme von Mineralölen. Die Treibstoffwirtschaftliche des Reichsministeriums...

Die neue Gaststättenregelung erst ab 2. Oktober in Kraft. Zur Feierleistung der Einführung der neuen Gaststättenregelung...

Frühgebäude an Private wird nicht mehr ausgetagen. Eine Mitteilung der Bau- und Wohnungswirtschaft...

Wiederaufnahme des Schulunterrichts. Nach mehreren Schulen (vorige) die am 15. September...

Table with 5 columns: Normalverbraucher, Schmeizerarbeiter, Schmeizerarbeiter, Kinder bis zu 6 Jahren, Kinder von 6-14 Jahren, Innerungen. Rows list various food items and their quantities.

Table with 3 columns: Nahrungsmittel, Eier, Käse, Fleisch. Lists various food items and their quantities.

Der unbewusste Schloffer. Die Geschichte eines deutschen Frontsoldaten. Roman nach Motiven der Wirklichkeit von Gerhard Ritter.

Greift die Fahne! Greift die Fahne, Kameraden, Die in Furorparaden laßt. Schlägt die Trommel, Kameraden, Wir marschieren durch die Stadt.

Kugelregen aus der Sonne

Plötzlich eine heftige Explosion ... Kabinenscheibe war weg — aber der Motor lief Im Tiefflug auf marschierende Kolonnen

Starke feindliche Kolonnen auf der Straße Wod-Barißau ...

An die Maschinen!

Nun geht alles sehr rasch. Schnappe Einweisung in die ...

Vier Flugzeuge stoßen herob

Wieder geht es in raschem Flug. Ganzam stellt sich die ...

Warum läuft der Gegner nicht?

Unten fliehet alles gerannt vor Luftangriffen über den ...



Oben: „Mit Mann und Ross und Wagen hat sie der Herr geschlagen...“

Ganz oben rechts: Der Führer besichtigte die von den Polen ...

Unten links: Begegnung zwischen deutschen und russischen ...

Unten rechts: Erbeutete polnische Panzerwagen. Bei den ...



Aufnahmen: Presse-Hoffmann (4)

Über uns erregte ich für einen Augenblick unsere ...

Von Flak getroffen

Das Gefühl beim Durchziehen der Maschine war ...

Unten links ich (Schiffbrüder) heranpfeifen. ...



„Meberlegt einmal, Engländer!“

Nur die britische Hetzelique will den Krieg — das englische Volk denkt anders

Die verantwortungslose Kriegsbroschüre ...

„Wir hätten wie Deutschland gehandelt“

„Zollte tatsächlich ein Krieg kommen, dann wäre dies ...

„Wir sind die Freunde mit Frankreich, ...

„Was werden die Franzosen tun? ...

Eine Bräute fehlt

„Was können wir also tun? Gott weiß es! ...

„Was werden die Engländer tun? ...

besiegen, um 100 Jahre bis die ...

„Was wird wohl Japan ...

„Was wird Indien ...

heute ein anderes Deutschland

„Was wird nun aus unserer ...

„Wir sind in einem ...

„Rationalität kommt ...

„Was wird nun passieren ...

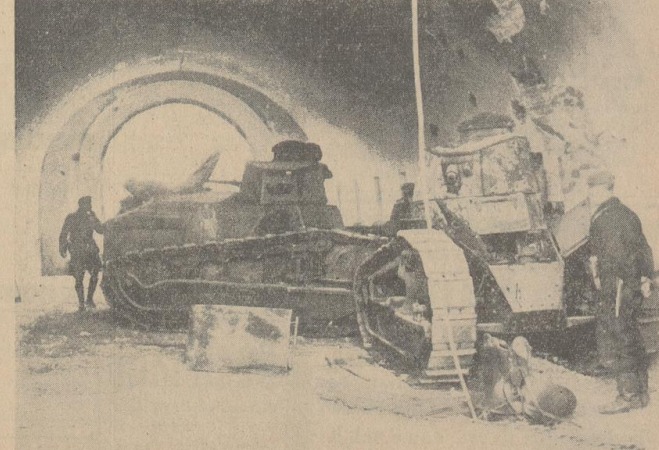
Die Schuld fällt auf England

„Anwachen haben die ...

„Regierung und Presse ...

„Die englische ...

„Was englische ...



Aufnahmen: Presse-Hoffmann (4)

Entlassung im Arbeitseinsatz

Kriegseinsatz in der Kriegswirtschaft

Brelin, 24. September.

Die Kampfbereitschaft, die sich bei Ausbruch des Krieges im Arbeitseinsatz zeigte, beginnt nach der jüngsten Niederwertung...

Wiederhin bringt die Umstellung auf die Kriegswirtschaft...

Stetsmehr erachtet ein zunehmender Teil der Bevölkerung...

Dr. Ley sprach in einer Munitionsfabrik

Brelin, 24. September.

Am Samstagmittag sprach der Reichspropagandaleiter...

Bericht internationaler Rote-Grüne-Vertreter

Brelin, 24. September.

Zur Verhellung der Beziehungen und den Beziehungen...

Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz in Genf...

Die Vertreter des Internationalen Komitees haben...

Am 20. September wollten etwa 30.000 Flüchtlinge...

Radical Nomura japanischer Außenminister

Tokio, 24. September.

Der japanische Radical Nomura, der bisherige Präsident...

Deutsche Miniere haben eine sehr Schiffsbauerei bei Graudenz

Brelin, 24. September.

Die deutsche Miniere haben eine sehr Schiffsbauerei...

Arbeitsleistungen deutscher Geopolitik

Die Arbeitsleistungen deutscher Geopolitik...

Rund um die Welt

Angereicherter Radfahrer wurde getötet

Brelin, 24. September.

Ein 68jähriger Radfahrer fuhr in Köln-Waldheim...

Der Dieb in der Jaudgrube

Solingen, 24. September.

Eine tragikomische Diebesgeschichte spielte sich...

Rueftholzer Konkurrenzkampf

Brelin, 24. September.

Wetterfahnen haben heute sich um einen Sauerstoff...

Das 500. Schmelz aus Dänemark

Oslo, 24. September.

Am 23. September wurde in der dänischen Stadt...

50 Jahre Bahn Flensburg-Niebuhl

Vor 50 Jahren, am 1. Oktober 1889, wurde die Bahn...

Juwelieregeschäft in London geplündert

London, 24. September.

Am Schluß der Londoner Besetzung wurde das Juwelieregeschäft...

Erdbeben in Westafrika

Handul, 24. September.

Das Erdbeben und die dabei verübte verheerende Zerstörung...

Die Zahl der Verletzten bei Erdbeben in Mexiko

Handul, 24. September.

Die Zahl der Verletzten bei dem Erdbeben in Mexiko...

Tropische Hitze in Kalifornien

Los Angeles, 24. September.

Aus Süd-Angelen wird gemeldet, daß seit einer Woche...

Selbst Schmeißmittel werden gekammiert

Brelin, 24. September.

Die Selbstschmeißmittel werden gekammiert...

Die NS-Volkswohlfahrt

Brelin, 24. September.

Die NS-Volkswohlfahrt ist der Garant des sozialistischen...

Wohnt man so etwas noch vor? Welche Hausfrau wisst heute noch einen Lebensmittelfest achlos in den Müll... Nimm Henko, das beim Waschen spart, und Seife vor Verlust bewahrt!

Miegesuche Wir suchen für unsere Gefolgschafter möblierte Zimmer in allen Stadtteilen. Ausbildungswerkstatt Weser Flugzeugbau G.m. Werk Bremen

2-3 Räume mit ca. 50 qm Bodenfläche f. Bürozweck gesucht. Angebote unter N 9870. Garage am Bahnhof am Weimarer Platz Nr. 163.

Auto- und Motorradmarkt Innerer Stadt. Wenn Sie Ihren Wagen aufbauen, bei mir Batterie pflegen lassen. FRANZ SEELIG BREMEN

MOBEL FÜR JEDEN GESCHMACK UND ZU GÜNSTIGEN PREISEN. MOBEL-WINKLER STEFFENSWEG 178

Pfaff bei W. Scharnhorst. Moderne Beil'en. Marmorkies Gartenkies Düngekalk Torfmull

Wir suchen laufend unmöbl. Wohnungen und möbl. Zimmer für unsere Gefolgschaftsmitglieder. Angebote an die Personalstelle der Focke-Wulf Flugzeugbau G.m.b.H. Bremen Flughafen

Zu vermieten Gaststätte Eigentum einer Brauerei wegen Erkrankung des jetzigen Wirtes sofort zu verpachten. Ang. unt. N 9872

Verkauf 50 labrieneu Seltene Wagen gut erhalten. Bundgaard & Sohn. Kleiderschränke in 9 und 12teiliger Ausführung

Große Auswahl moderne Möbel. R. Köster & Co. Defen u. Herde. Gietto-motoren

Grube-Spaten Grabeforken Holzschuhe Leimrinde. Fr. W. Aiken

Es starb den Heldentod für sein Vaterland
Hauptmann

Rudolf Schomburg

geb. 11. Juli 1908
gefallen im September 1939

In unendlichem Schmerz:
Marie Anne Schomburg, geb. Ahrens
und Mutter
Wlf Schomburg
August Schomburg und Frau.

Am 5. September 1939 fiel bei Rogan
in Polen für Führer und Vaterland
unser lieber Bruder, Schwager, Onkel
und Keffe

Ferdinand Budelmann

H-Oberleutnant
im Alter von 25 Jahren.

In tiefer Trauer:
Herm. Donzelmann, z. Z. im Felde,
und Frau, Dina, geb. Budelmann
Christa Donzelmann
Gebr. Bijfer.

Bremen, den 23. September 1939
Niederfachendam 10.

In nationalsozialistischer Pflichterfüllung für Führer
und Vaterland ist im Westen tödlich verunglückt mein
lieber Mann, unser guter Vater, Sohn, Schwieger-
sohn und Bruder,

der Geseite

Werner Wegener

Oberregierungsrat und SA-Standartenführer,
Träger des Goldenen Ehrenzeichens der NSDAP.

In tiefer Trauer, im Namen aller Hinterbliebenen:

Marlise Wegener

Bremen-Ostleschhausen, den 23. September 1939.

Nach kurzer Krankheit ent-
schied plötzlich heute vormittag
11 Uhr meine liebe Frau,
unser gute Mutter, Groß-
mutter und Großmutter

Berta Teich

geb. Krenscholtz
im 75. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:
Gustav Teich
Familie Carl Teich
Familie Emil Teich
Familie Johann Teich
Familie Alfred Teich,
Berlin
sowie 12 Enkel und
2 Urenkel.

Bremen, 22. September 1939.
Die Beerdigung findet am
Dienstag, 26. Sept., vorm.
9 1/2 Uhr, von der Kapelle des
Städt. Friedhofes aus statt;
einige Kranzgebenden er-
beten zum Gebej. n. Ges.
manifoliate.

Wir erhielten heute die traurige Nachricht, daß
unser Gefolgschaftsmitglied,
Friedhofsinpektor

Walter Krieg

am 3. September für Führer und Vaterland im
Osten sein junges Leben geopfert hat.

Er war uns jederzeit ein guter Kamerad!

Betriebsführer und Gefolgschaft des Garten- und Friedhofamtes

Bremen, den 22. September 1939.

Dankagung

Für die vielen Beweise herzlicher Teil-
nahme und für die zahlreichen Kranz-
spenden beim Heimzuge unseres lieben
Entschlafenen sage ich allen Verwandten,
Freunden und Bekannten, sowie Führer
und Gefolgschaft der Reichsbahndirektion,
Abteilung Güterbahnhof, insbesondere
Pastor Fink meinen innigsten Dank.

Frau Almeta Burow Wwe.
und Angehörige.

Heute haben wir unsere liebe Mutter,
Großmutter und Urgroßmutter, Frau

Caroline Christinck

geb. Weste

auf dem Walsdorfer Friedhof zur letzten
Ruhe beigesetzt.

Sie ist 82 Jahre alt, am 20. September
in Oberneuland in Frieden heimge-
gangen.

Den 23. September 1939.

Rektor Carl Cassens und Frau,
Ellen, geb. Christinck, Neustadt a. Rhg.,
Studiendirektor Fritz Weidemann u. Frau,
Olga, geb. Christinck, Schleswig
Dipl.-Ing. Bernhard Christinck und Frau,
Kauline, geb. Müller, Bremen
Dr. Walter Heeger und Frau,
Grete, geb. Christinck, Oberneuland
10 Entel und 8 Urenkelkinder.

Höflich und unerwar-
tet am 21. Sept. heute mein
lieber Mann, unser treu-
ergerender Vater und
Großvater

Gustav Mafberg

im 78. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:
Käthe Mafberg,
geb. Burgdorf
Wilhelm Mafberg u. Frau
Käthe, geb. Brinck
Paul Mafberg und Frau
Milly, geb. Mafberg
und 3 Enkelkinder.

Lilienthal, 22. Sept. 1939
Die Beerdigung findet
am Montag, dem 25. 9.,
um 15 Uhr vom Trauer-
haus aus statt.

Nach langem, schwerem Leiden entschlief heute mein
lieber, guter Mann, unser lieber Schwager und Onkel,
der Braumeister i. R.

May Buck

im 72. Lebensjahre.

In tiefer Trauer im Namen der Angehörigen:

Olga Buck

geb. Heinemann

Bremen, den 23. September 1939
Colmarer Straße 32.

Der Tag der Einäscherung wird noch bekanntgegeben.
Die Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-Institut
"Friederichsdenkmal", Gr. Sahmsenstraße 170. Zusä-
tzliche Kranzspenden dorthin erbeten.

Dankagung

Beim Heimzuge unseres lieben Kurt
sind uns so überaus viele herrliche Blum-
menpenden und Beileidensorte zugegan-
gen, daß es uns nur auf diesem Wege
möglich ist, allen unseren innigsten Dank
zu sagen. Besonders danken wir Herrn
Landeshofrat Dr. Weidemann für seine
tröstlichen Worte, der Firma D. A. Ger-
mann und den Kameraden vom NSDFK
für ihre Liebe und Treue auch während
der langen Dauer der schweren Krankheit
unseres lieben Entschlafenen.

Familie Adolf Hammer.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme
sowie für die zahlreichen Kranzspenden beim
Entschlafenen unseres lieben Entschlafenen
sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn
und Bekannten, der Firma Carl G. B. Beyer-
bach sowie seinen Kameraden und Kollegen
der Firma Carl G. B. Beyerbach und Herrn
Pastor Engel für die tröstlichen Worte am
Tage des Bestattens unseren innigsten
Dank.

Meta Gieseberg, geb. Alexander
nebst allen Angehörigen.

Bremen, im September 1939.

Statt Karten

Da es mir nicht möglich ist, jedem einzelnen für die her-
liche Anteilnahme sowie für die überaus zahlreichen Kranz-
spenden beim Entschlafenen unseres lieben Entschlafenen zu
danken, sage ich allen Verwandten, Freunden, Nachbarn
und Bekannten der Arbeitsfront Ostkapelle, des
Schweinfurter Friedhofes und der dortigen Pflege,
insbesondere Herrn Pastor Engel für die tröst-
lichen Worte am Tage des Bestattens, unseren innigsten
Dank.

Marie Mönnig, geb. Kollmeier
nebst allen Angehörigen.

Bremen, im September 1939.

**Empfehlenswerte Firmen für Annahme von
Ehestands-Darlehen u. Bedarfsdeckungsscheinen**

Möbel

Beermann & Kranz
Faulenstraße 14/15 • Ruf: 51380
Eckbarm, Schlafzimmer, Küchen
Polstermöbel, Kleiderbügel

FRITZ DETERS
Lohnstr. 61/63 • Ruf: 50203
MÖBEL

Möbelhaus und Tischlerei
E. Den Dooven
Warburgstraße 94

Karl Fentker
Vor dem Steintor 73/75

MÖBEL-FOHT
GROSSE AUSWAHL
KLEINE PREISE
OSTERTORSTRASSE 26

R. Köster & Co.
Große Auswahl, niedrige Preise
Am Neustadtbahnhof 8/9

Möbel-Krimmert
Westerstr. 109/5, Ecke Hohentorstr.
und Langemarckstr. (Gr. Allee 2)

Möbel-Schmidt
Altenweg 4 Nähe Brill

MÖBEL-THÄTE
Langenstraße 157/58

Möbel-Utecht
Große Auswahl mit Platz
Büntentorstr. 21/23/23

Es ist und bleibt
Edo de Vegt
das
preiswerte Möbelhaus
Obersenstr. 2, Ecke Nordstr.

St. Pauli-Möbelhaus
St. Paulistraße 10/12
Ausstellung Osterstraße, 46c

Beiten-Wuhrmann
Brillecke

Dankagung

Für die vielen Beweise
herzlicher Anteilnahme und
die überaus reichen Kranz-
spenden beim Heimzuge
unserer lieben Mutter, Frau

Marie Franz

geb. Bauer

sagen wir allen, insbeson-
dere Herrn Pastor Lange
für die tröstlichen Worte,
unseren innigsten Dank.

Die trauernden
Hinterbliebenen.

Dankagung

Für die beim Heim-
zuge meiner lieben Frau
und unserer guten Mutter
bewiesene Teilnahme sage
wir allen unseren
herzlichen Dank.

Ernst Lawrenz und Kinder

Dankagung

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme
und für die schönen Kranzspenden beim Heim-
zuge unserer lieben Entschlafenen sagen wir
allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten,
insbesondere Herrn Pastor Mölle für seine
tröstlichen Worte unseren herzlichsten
Dank.

Im Namen aller Angehörigen:
Familie Adolf Brandt.

Bremen, im September 1939.

Allen die unseren lieben Entschlafenen die
letzte Ruhestätte, die uns durch Wort,
Schrift und Kranzspenden ihre Teilnahme
zeigten, insbesondere Herrn Pastor Mölle
für die tröstlichen Worte, danken wir auf
diesem Wege herzlichst.

Ulrich Pfeil
nebst Kindern und Angehörigen.

Bremfing, im September 1939.

Musikinstrumente

Warnke
HUNTFILTERSTRASSE 10
Ruf: 23376/77

Albrecht Brüggemann
Büntentorstr. (Ecke Meyerstr.)
Auch Teppiche,
Läufer, Gardinen

Lübbin-Löb
Stoppdecken
Aussteuerartikel
Lützowstraße 85/87 • Ruf: 85018

**Lübbing
& Busch**
Am Brill 17

Wilhelm Mehnen
Stiefenweg 88/90
u. Schaustellung Stiefenweg 78

Martin Niebank
vorm. Herm. Ehlers
Föhrenstraße 30/32

Rundfunk

Sewing
Die Frau Sewing
P. A. NESTLÉ, USA, Ruf: 235 68
gegenüber dem Lloyd-Gebäude

Warnke
HUNTFILTERSTRASSE 10
Ruf: 23376/77

Beleuchtung

J. H. Haake
Herrenbekleidung
Faulenstraße 86

Teppiche und Gardinen

Schmücke Dein Heim
mit Teppichen, Bettumrandungen
Liniolen, Balatun vom Fachmann
Liniolen-Kinki
Papenstraße 4

Teppich-Peters
Teppiche, Läufer, Bettumrandungen
Humboldtstraße 16

**Die Lagerbuchführung
für gewerbliche Unternehmen
H. Anrechnung Nr. 1 vom 1. Sept.
Vorbildliche durch
Organisations-Gesellschaft Wanne
R.G., Bremen 8, Tel. 8 28 51/2**

ARZTE-TAFEL

Praxis vorläufig wieder
aufgenommen:

Dr. med. Korthauer
Frauenarzt
Dobben 88
Sprechzeit bis auf wei-
teres 8-9, 12-1, 4-5
Uhr; Mittw. u. sonn-
abends nur 9-10 vorm.

DENTISTEN-TAFEL

Praxis wieder aufgenommen

Dentist Eduard Hamann
Lignitzstraße 46

Habe meine Sprechstunden
wieder aufgenommen

Dentist Lüder Meyer
Nordstraße 149

**Bestecke
in großer Auswahl
Hafeken
Bischofsnadel 3**

Nach kurzer, schwerer Krankheit ent-
schied plötzlich und unerwartet unser Ge-
folgschaftsmitglied

Friedrich Sifing

Wie betrauen in dem Verstorbenen
einen pflichtgetreuen Arbeitskameraden.
Sein Andenken werden wir in Ehren
halten.

Betriebsführer und Gefolgschaft
der Firma
A. C. Wolter's Fensterreinigung

**Einprägen
DIE BRILLE
PREISWERT
NUR
OBERSTR. 74**

**Große Auswahl
Wohnzimmer
Herzinnen
Schlafzimmer
Küchen
einzelne Büfettis
Wohnstühle
Polstermöbel**

**Möbel
EOHT**
Ostertorstraße 26

**Schlafzimmer
Wohnzimmer
Speisezimmer
Küchen**
zu äußerst günstigen Preisen
direkt aus der Fabrik
Findorffstraße 40/42

Ihren Bruch

vom Arzt festgestellt, empfinden Sie lästig?
Warum tragen Sie dann noch nicht mein
tausendfach bewährtes Reform-Vorwärt-
Bruchband, durch welches, wie viele Lei-
dende berichten, ihr zertrümmertes und
schmerzhaftes Genick wieder in die alte
Form zurückgeführt wird, ohne Schmerzen,
ohne nachlassendes Gummiband, ohne
Schmerzen, da freitragend, Acouster
präpariert. Nur Maß-
anfertigung. Neuestes Patent Nr. 668.304. Überzeugen Sie
sich von den vielen einträglichen Vorteilen, sowie beständigen
Ankennungen unerschrocken!

in Lilienthal, Mo., 25. 9., Kammers Hotel, von 10-4 Uhr
in Bremen, Di., 26. 9., Hotel Stadt Köln,
Herdenstr. 24, von 10-4 Uhr
in Vegesack, Mi., 27. 9., Bahnhofs-Hotel, von 10-4 Uhr
in Osterholz, Do., 28. 9., Bahnhofs-Hotel, von 10-4 Uhr
in Achim, Fr., 29. 9., Bahnhofs-Hotel, von 10-4 Uhr
in Verden, Sa., 30. 9., Hotel Hannover, von 10-4 Uhr
Paul Fleischer, Spezialbandagen, Freihaich (Pfalz)

Feldpostkartons

Sichere Möbille
Erdbeeren und
Kirschen
Garantie
Ruf: 8 01 84
Herdenstr. 24/26
St. Pauli-Str. 11

Kammerjäger
und bestellbar
Schweinfurter
Grosz
Calvinstr. 118
Ruf: 8 22 75
Ausstellung von
üblichen Ungeheuer

Auto- u. Motorradmarkt

Achtung!
Fahrberechtigta Betriebe
und Personen

NSU-Fiat

Personenwagen
Schnell - zuverlässig - wirtschaftlich
Einige Typen sofort lieferbar

FRANZ Böhm BREMEN
SCHNENEN - GARAGEN

**Die
Notgemeinschaft**
für das G. E. B. IN. v. v. a. G.

Über ein Drittel der bremischen Bevölkerung
ist versichert! Die große Sterbekasse Bremen
• Beiträge von RM. 0,50 an per Monat für die
ganze Familie, und dafür wird die vollständige
Bestattung ausgeführt • Eintritt bis zum 65.
Lebensjahr • Lassen Sie sich über Leistungen,
Vorteile unterrichten • Mitarbeiter erwünscht.
Unter Aufsicht des Reg. Bürgermeisters

GE. BE. IN.
Bei Sterbefällen wenden Sie sich
an das große und moderne Institut
am Platz • Bestattung von Nicht-
mitgliedern wird auch ausgeführt.

Wilhelm-Decker-Haus
Ruf: 8 35 51
und 8 10 45

Auto- u. Motorradmarkt

Achtung!
Fahrberechtigta Betriebe
und Personen

NSU-Fiat

Personenwagen
Schnell - zuverlässig - wirtschaftlich
Einige Typen sofort lieferbar

FRANZ Böhm BREMEN
SCHNENEN - GARAGEN

**Einprägen
DIE BRILLE
PREISWERT
NUR
OBERSTR. 74**

**Große Auswahl
Wohnzimmer
Herzinnen
Schlafzimmer
Küchen
einzelne Büfettis
Wohnstühle
Polstermöbel**

**Möbel
EOHT**
Ostertorstraße 26

**Schlafzimmer
Wohnzimmer
Speisezimmer
Küchen**
zu äußerst günstigen Preisen
direkt aus der Fabrik
Findorffstraße 40/42

Ihren Bruch

vom Arzt festgestellt, empfinden Sie lästig?
Warum tragen Sie dann noch nicht mein
tausendfach bewährtes Reform-Vorwärt-
Bruchband, durch welches, wie viele Lei-
dende berichten, ihr zertrümmertes und
schmerzhaftes Genick wieder in die alte
Form zurückgeführt wird, ohne Schmerzen,
ohne nachlassendes Gummiband, ohne
Schmerzen, da freitragend, Acouster
präpariert. Nur Maß-
anfertigung. Neuestes Patent Nr. 668.304. Überzeugen Sie
sich von den vielen einträglichen Vorteilen, sowie beständigen
Ankennungen unerschrocken!

in Lilienthal, Mo., 25. 9., Kammers Hotel, von 10-4 Uhr
in Bremen, Di., 26. 9., Hotel Stadt Köln,
Herdenstr. 24, von 10-4 Uhr
in Vegesack, Mi., 27. 9., Bahnhofs-Hotel, von 10-4 Uhr
in Osterholz, Do., 28. 9., Bahnhofs-Hotel, von 10-4 Uhr
in Achim, Fr., 29. 9., Bahnhofs-Hotel, von 10-4 Uhr
in Verden, Sa., 30. 9., Hotel Hannover, von 10-4 Uhr
Paul Fleischer, Spezialbandagen, Freihaich (Pfalz)

Feldpostkartons

Sichere Möbille
Erdbeeren und
Kirschen
Garantie
Ruf: 8 01 84
Herdenstr. 24/26
St. Pauli-Str. 11

Kammerjäger
und bestellbar
Schweinfurter
Grosz
Calvinstr. 118
Ruf: 8 22 75
Ausstellung von
üblichen Ungeheuer

Auto- u. Motorradmarkt

Achtung!
Fahrberechtigta Betriebe
und Personen

NSU-Fiat

Personenwagen
Schnell - zuverlässig - wirtschaftlich
Einige Typen sofort lieferbar

FRANZ Böhm BREMEN
SCHNENEN - GARAGEN

**Die
Notgemeinschaft**
für das G. E. B. IN. v. v. a. G.

Über ein Drittel der bremischen Bevölkerung
ist versichert! Die große Sterbekasse Bremen
• Beiträge von RM. 0,50 an per Monat für die
ganze Familie, und dafür wird die vollständige
Bestattung ausgeführt • Eintritt bis zum 65.
Lebensjahr • Lassen Sie sich über Leistungen,
Vorteile unterrichten • Mitarbeiter erwünscht.
Unter Aufsicht des Reg. Bürgermeisters

GE. BE. IN.
Bei Sterbefällen wenden Sie sich
an das große und moderne Institut
am Platz • Bestattung von Nicht-
mitgliedern wird auch ausgeführt.

Wilhelm-Decker-Haus
Ruf: 8 35 51
und 8 10 45